



## Gegen Kehlkopf-Katarrh ausgezeichnet!

Herr Organist Langner in Ludwigsthal per Woißhuit sendet an den Fenchelhonigfabrikanten L. W. Eggers\*) in Breslau untern 11. April 1876 per Postanweisung 9 Mark und schreibt dazu:

„Ihr Fenchelhonig hat mir bei meinem chronischen Kehlkopf-Katarrh außerordentliche Dienste geleistet, will aber denselben statt wie bisher aus V. direct von Ihnen beziehen und ersuche daher ergebenst um umgehende portofreie Zusendung von 5 ganzen Flaschen.“

## \* Warnung vor Nachpfuschungen!

Die Veröffentlichung von Anerkennungen der ausgezeichneten Wirkungen des seit nun 16 Jahren eingebürgerten L. W. Eggers'schen Fenchelhonigs wird nur deshalb noch immer fortgesetzt, damit das Publikum sich veranlaßt sieht, auf dessen Echtheit sorgfältig zu achten und nicht sein Geld für nachgepfuschte Nachwerke wegwirft. Der L. W. Eggers'sche Fenchelhonig, kenntlich an Siegel, Etiquette mit Facsimile, sowie an der im Glase eingebrannten Firma seines Erfinders und alleinigen Fabrikanten L. W. Eggers in Breslau, ist einzig und allein echt zu haben in Nagold bei

Gottlob Knodel.

## Unterleibs-Bruchleidenden

wird die Bruchsalbe von G. Sturzenegger in Herisau, Canton Appenzell, Schweiz, bestens empfohlen. Dieselbe enthält keinerlei schädlichen Stoffe und heilt selbst ganz alte Brüche, sowie Muttervorfälle in den allermeisten Fällen vollständig. Zu beziehen in Töpfen zu Mark 5 nebst Gebrauchsanweisung und überraschenden Zeugnissen sowohl durch G. Sturzenegger selbst als durch folgende Niederlagen: Würzburg: S. Jung, Kronenapotheke; Gebrüder Weber: Ulm.

## Von hervorragenden Autoritäten der Wissenschaft amtlich geprüft und anerkannt.

Als ein vorzügliches Toilettenmittel zur Verschönerung der Haut empfehle ich das von mir bereitete:

## Leint-Reinigungs-Wasser,

welches sowohl Sommerprossen, Bockennarben, Finnen, Mitesser, wie auch Gesichtsausschläge beseitigt, vergelte oder verbrannte Haut nach einigem Gebrauch wieder weiß macht und dem Gesicht einen reinen zarten Teint verleiht. Bei Befolgung der Gebrauchsanweisung ist dieses Mittel im Stande, selbst in hartnäckigsten Fällen mit bestem Erfolge zu wirken. Zeugnisse von Autoritäten der Wissenschaft und von Privaten bestätigen die Unschädlichkeit und gute Wirkung dieses ausgezeichneten Toilettenmittels und siehe ich auf Verlangen stets damit zu Diensten.

Gegen Einsendung des Betrages auch in Briefmarken à 10 S. oder Nachnahme versende ich  $\frac{1}{2}$  Flacon incl. Emballage für 2 M.,  $\frac{1}{3}$  Flacon incl. Emballage für 1 M.

Hugo Fuchs, Frankfurt a. M., Lönzessgasse 40.

## Altenstaig. Einladung.

Zu der am Samstag den 28. Oktober hier stattfindenden Nachkirchweihfeier ladet bei gutem neuen Wein und gut besetzter Tanzmusik freundlichst ein

Pfeifle, zur Blume.

## Nagold. Schuhmacher-Gesellen-Gesuch.

Ein erst aus der Lehre getretener Arbeiter kann eintreten bei

Jac. Grüninger.

In der G. W. Kaiser'schen Buchhandlung ist vorrätzig:  
Heitere Stunden gewähren Weismann's sämtliche Gedichte in schwäbischer Mundart. Vollständigste Ausgabe. Zweite Auflage. Geb. 1 M.

## Gutes Rollenpackpapier, sowie auch in Bogen von verschiedener Größe bei

G. W. Kaiser.

## Die berühmte Schrader'sche Weiße Lebensessenz

v. Apotheker Schrader, Feuerbach-Stuttgart, welche schon Tausenden, die mit den langwierigsten u. schwersten Magenleiden

behaftet waren, allein geholfen hat und die in den meisten Familien als diätetisches Hausmittel ganz unentbehrlich geworden ist, wird Jedermann dringend empfohlen.

In der heißen Sommerzeit und auf Reisen ist die Essenz auch das beste Vorbeugungsmittel gegen die Ruhr. pr. Fl. 1 M. Vorrätzig bei G. Knodel in Nagold und in der Apotheke in Hailerbach.

Verantwortlicher Redakteur: Steinwandel in Nagold — Druck und Verlag der G. W. Kaiser'schen Buchhandlung in Nagold.

Nagold.

## Stand der Jahres-Rechnung des Bezirks-Vereins für verwahr- loste Kinder.

Eingegangen vom 15. März 1875/76.

1) Von der Amiskorporation fl. 175. 1. Rate.

2) Kirchenopfer: Spielberg fl. 2. 37. Egenhausen fl. 5. 1 $\frac{1}{2}$ . Altenstaig fl. 7. 25. Simmersfeld fl. 6. 40. Hochdorf fl. 4. 38. Schietingen fl. 2. 22. Altenstaig Dorf fl. 2. 26. Berned fl. 1. 10. Enzthal—Enzklosterle fl. 10. Eghausen fl. 3. 11. fl. 3. 21 $\frac{1}{2}$ . Wildberg fl. 8. 10. Sulz fl. 4. 47. Rothfelden und Wenden fl. 6. Gütlingen fl. 6. 30. Warth und Ebershardi fl. 2. 5. Weihingen fl. 1. 13. Rohrdorf—Mindersbach fl. 14. 37. Beim Jahresfest hier fl. 16. 7 $\frac{1}{2}$ . Walddorf fl. 4. 2. Oberschwandorf fl. 2. 29. Beim Synodal-Gottesdienst hier fl. 8. 52. Rothfelden fl. 3. 30. Wenden fl. 1. 10. Efringen fl. 2. 5. Schönbrunn fl. 1. 52. Sulz fl. 5. 30. Altenstaig den Ertrag eines Concerts fl. 18. 36. Rohrdorf fl. 10. 22. Mindersbach fl. 3. 43. Gütlingen fl. 7. 53. Jelschhausen fl. 3. 37. Altenstaig Dorf fl. 3. 9. Enzthal—Enzklosterle fl. 11. 40. Efringen fl. 3. 25. Schönbrunn fl. 2. 48. und 11 kr. Simmersfeld fl. 5. 15. Spielberg fl. 3. 5. Egenhausen fl. 6. 38. Altenstaig fl. 8. 26. Berned fl. 3. Eghausen fl. 4. 40. Emingen fl. 1. 40. Pfirndorf fl. 1. 18. Warth und Ebershardi fl. 2. 55 $\frac{1}{2}$ .

Summe: fl. 240. 13.

3) Privat-Beiträge: R. K. in Rohrdorf fl. 2. 20. G. fl. 1. 30. S. in A. fl. 2. 14. Kenschler in Böfingen 35 kr. Frau Dr. Zeller fl. 10. R. K. in Enzklosterle fl. 10. A. R. fl. 1. 45. Schulmeister Flogaus in Oberschwandorf 35 kr. R. in Mindersbach 35 kr. E. S. in Altenstaig Dorf fl. 6. 25. und fl. 2. 6. S. W. in Efringen fl. 1. 10. R. K. in Altenstaig fl. 11. 40. Summe: fl. 50. 55.

4) Beiträge der Heimath-Gemeinden zu den Pflegegeldern und Zinsen fl. 566. 30. Gesamt-Einnahme fl. 1032. 38.

Hierzu der Kassen-Vorrath vom 15. März 1875 fl. 22. 18 $\frac{1}{2}$ .

Gesamt-Ausgabe fl. 1054. 56 $\frac{1}{2}$ .

bleibt Kassen-Vorrath fl. 7. 1 $\frac{1}{2}$ .

oder Mark 12. 6 S.

Die Zahl der Pflinglinge betrug 26 Knaben, 11 Mädchen, wovon 2 Knaben und 3 Mädchen confirmirt, dagegen wieder neun Pflinglinge aufgenommen wurden.

Wir danken allen Gönnern und Gütthätern von Herzen für die Unterstützungen, die sie unseren Kindern wieder zugewendet haben und bitten alle Armenfreunde um fernere Erweisung werththätiger Liebe. Der Herr, unser Gott, möge ihnen ein gnädiger Vergelter sein.

Nagold, 25. Oktober 1876.

Vereins-Vorstand Freihofser.  
Kassier Gayler.

Zillingen u. Mühlacker.

Unter Garantie der Reinheit steht dem Verkauf aus: ca. **hundert Sektoliter Wein, 1874er & 1875er**, von guten Lagen hiesiger Gegend. Auch empfiehlt gleichzeitig seine als sehr preiswerth anerkannten

**Ungarweine und Weine aus Palästina.**

Kirchner.

In der G. W. Kaiser'schen Buchhandlung ist vorrätzig:

## Daheimkalender

pro 1877. Preis M. 1. 50.